

Dezember 1984

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**AH YING**

Produktion: Feng Huang Motion Picture Company, Hong Kong 1983  
Regie: Fong Yuk-Ping (Allen Fong)  
Buch: Sze Yeung-Ping, Peter Wang  
Kamera: Chang Lok Yee  
Musik: Violet Lam  
Verleih: (35 mm) endfilm, Belfortstr. 6,  
8000 München 80, Tel.: 089/48 68 06  
Länge: 3329 m, 110 Minuten

In seinem ersten Spielfilm erzählt Allen Fong die Geschichte der Fischverkäuferin Ah Ying, die in ihrer Freizeit gegen unbezahlte Hilfsarbeiten im Filmkulturzentrum Hongkong Schauspielunterricht nimmt und dort ihren Lehrer, den amerikanischen Chinesen Cheung, trifft. Mit der sensiblen und liebevollen Beschreibung der Begegnung von Lehrmeister und Schülerin wird gleichzeitig die Suche nach ihrer beider Identität zwischen traditionel-

len östlichen Wertvorstellungen und moderner westlicher Lebensart veranschaulicht. Es gelingt dem Regisseur damit, das Lebensgefühl von Menschen im Schmelztiegel unterschiedlicher Weltanschauungen zu schildern, oder, so Cheung im Film: „ein Kunstwerk zu schaffen, in dem sich unsere Zeit spiegelt“. Der Verzicht auf die Nachsynchronisation unterstreicht die Authentizität und Ehrlichkeit des Films.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos